

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1970



Bestellnummer: 300822 – 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
I. Bemerkungen zum Steuerrecht	3
II. Steuergegenstand	3
III. Hinweise zur Methodik der Statistik	3
IV. Brauwirtschaft	
A. Hausbrauer und gewerbliche Brauer	4
B. Braugewerbe	5
C. Hausbrauer	7
D. Brauer insgesamt	7
V. Versteuerung von Bier	7
 T a b e l l e n t e i l	
1. Gewerbliche Braustätten 1966 bis 1970 nach Ländern	10
2. Gewerbliche Braustätten 1966 bis 1970 nach Betriebsgrößenklassen	10
3. Biersteuerpflichtige Brauer 1966 bis 1970 nach Ländern	11
4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken 1966 bis 1970 nach Ländern	11
5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1969 und 1970 nach Betriebsgrößenklassen	12
6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1967 bis 1970 nach Ländern	13
7. Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer 1968 bis 1970 nach Oberfinanzdirektionen	13
8. Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1969 und 1970 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	14
9. Versteuertes Inlandbier 1966 bis 1970 nach Staffelsätzen	16
10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1969 und 1970 nach Ländern	16
11. Zahl der Brauereien und Bierausstoß 1969 und 1970 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	17
12. Bierausstoß 1969 und 1970 nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern	19
13. Anteil des obergärigen Biers 1966 bis 1970 am Gesamtausstoß ...	21
14. Braustoffverbrauch 1966 bis 1970 nach Art der Braustoffe	21
15. Braustoffverbrauch 1969 und 1970 nach Ländern	22
16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1970 nach Biergattungen und Ländern	23
17. Brauer und Bierausstoß 1968 bis 1970 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" und Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauchssteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft 1969" enthalten.

Erschienen im September 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage der Bierbesteuerung waren im Jahre 1970

1. das Biersteuergesetz (BierStG) vom 14. März 1952 (BGBl I S. 149),
2. die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) vom 14. März 1952 (BGBl I S. 153)

in der jeweils geltenden Fassung (BZBl 1969 S. 1590; BZBl 1969 S. 1595).
Gegenüber 1969 sind keine Änderungen im Biersteuerrecht eingetreten.

II. Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigegebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird. Auch bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen, unterliegen der Biersteuer.

III. Hinweise zur Methodik der Statistik

Aufgrund eines BdF-Erlasses werden in der Statistik als "sonstige Braustoffe" nur ungedarrtes Gerstenmalz, Malzflocken und Süßstoff nachgewiesen sowie solche Braustoffe, die bei der Herstellung von Ausfuhrbier zum Ersatz von Malz zugemaischt worden sind (sog. Zumaischstoffe) wie ungemälztes Getreide sowie Reis und Mais (letztere auch in Form von Grieß, Flocken, Mehl oder dergl.). Der nach dem Sudverfahren dem Bier zugesetzte flüssige Zucker wird mit 1 hl = 0,8 dz fester Zucker umgerechnet.

Im übrigen sind Inhalt und Umfang der Statistik über die Brauwirtschaft 1970 gegenüber 1969 unverändert geblieben. Die in Betrieb gewesenen Braustätten werden in der Größenklasse nachgewiesen, die für die gesamte Jahreserzeugung - versteuert und steuerfrei - zutrifft. Personen, die weder Inhaber von erfaßten Braustätten noch steuerbegünstigte Hausbrauer sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte herstellen oder herstellen lassen, sind, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen werden, mit der von ihnen erzeugten Biermenge in derselben Größenklasse nachgewiesen wie die Braustätte, in der sie gebraut haben. Die von diesen "Personen" hergestellte Biermenge wird nachrichtlich in der Größenklasse der Braustätte angegeben, in der sie gebraut worden ist.

Der Vergleich der Ergebnisse von 1970 mit denen des Vorjahres ist nicht mehr beeinträchtigt, nachdem die Statistik in beiden Jahren nach derselben Methode aufbereitet worden ist. Wegen der 1969 eingeführten Größengliedern wird bei den Gesamtergebnissen von Brauereien gesprochen, wenn es sich um in Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer handelt. Als Gesamtzahl der Brauer werden nachgewiesen:

die in Betrieb gewesenen gewerblichen Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben,

die Personen, die in einer fremden Braustätte für eigene Rechnung gebraut haben und

die Hausbrauer.

IV. Brauwirtschaft

A. Hausbrauer und gewerbliche Brauer

Die Biersteuerstatistik geht bei der Erfassung und Darstellung der Brauwirtschaft vom Biersteuerrecht aus. Dabei werden unterschieden

1. die große Masse der Hausbrauer. Als solche werden diejenigen Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen;
2. die gewerblichen Brauer. Hierzu gehören alle übrigen Brauer, also auch die nicht steuerbegünstigten Hausbrauer und solche Brauer, die nur einen Teil ihres Biers außerhalb ihres Haushalts gegen Entgelt abgeben. Dabei werden besonders nachgewiesen
 - a) die in Betrieb gewesenen Braustätten, die nicht nur von steuerbegünstigten Hausbauern betrieben werden;
 - b) Personen, die weder Inhaber von unter a) genannten Braustätten noch steuerbegünstigte Hausbrauer sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte herstellen oder herstellen lassen, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (einschließlich der Hausbrauer, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben).

Die Zahl der Hausbrauer ist gegenüber 1969 um 704 oder 4,2 % auf 16 188 zurückgegangen; damit hat sich die rückläufige Entwicklung der Vorjahre fortgesetzt. Sie dürfte hauptsächlich auf eine Änderung der Verbrauchsgewohnheiten (Übergang auf Bier aus gewerblichen Brauereien) zurückzuführen sein.

1970 waren 2 009 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 55 Braustätten oder 2,7 % weniger als im Vorjahr. In Betrieb gewesen sind davon 1 815 Braustätten (90,3 %), d.h. 49 weniger als 1969. Darunter waren 190 abgefundene Braustätten (10,5 %), bei denen die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge festsetzt, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann. 1 777 Braustätten (97,9 %) haben für eigene Rechnung, 38 für fremde Rechnung (2,1 %) gebraut. Unter den Braustätten ohne eigene Erzeugung, in denen für fremde Rechnung gebraut wurde, waren 8 gewerbliche Braustätten (darunter auch Genossenschaftsbraustätten und Gesellschaftsbraustätten), 11 Kommunbraustätten, 15 Gemeindebraustätten sowie 4 Gemeinschaftsbraustätten (Neubrauer und Hausbrauer).

Wie im Vorjahr wurden vier Farbebierbraustätten erfaßt, von denen drei ihre Produktion auf dieses Erzeugnis beschränkt haben. Da für sie keine weiteren Angaben vorliegen, werden sie in den folgenden Ausführungen nicht berücksichtigt.

Von 11 Betrieben wurden neben Bier auch bierähnliche Getränke erzeugt; sie sind in der eingangs genannten Gesamtzahl enthalten.

Ferner haben noch 221 Personen Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte hergestellt, gegenüber 197 im Vorjahr.

Die Zahl der Brauer insgesamt belief sich damit 1970 auf 18 186, das sind 726 oder 3,8 % weniger als 1969. Die überwiegende Mehrzahl davon (89,0 %) waren Hausbrauer, weitere 9,8 % entfielen auf gewerbliche Braustätten und 1,2 % auf Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte herstellten oder herstellen ließen und deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen wurden.

B. Braugewerbe

Trotz ihres geringen Anteils an der Gesamtzahl der Brauer sind allein die gewerblichen Brauer für die Marktbeflieferung ausschlaggebend. Die Personen, die in einer fremden Braustätte Bier für eigene Rechnung gebraut haben, sind dabei nur von untergeordneter Bedeutung. In der Größenklassengliederung der 1 815 in Betrieb gewesenen gewerblichen Braustätten ist der Bierausstoß dieser Personen bei der Braustätte erfaßt und nachgewiesen, in der sie gebraut haben.

Trotz des von Jahr zu Jahr steigenden Bierausstoßes und der laufenden Abmeldung von Kleinbetrieben hatte auch 1970 noch mehr als ein Viertel (25,5 %) aller Braustätten nur einen Bierausstoß bis 2 000 hl. Seit Jahren (1966: 29,0 %) ist eine stete Abnahme der Zahl dieser Braustätten festzustellen. Das gleiche gilt auch für die nächste Größenklasse (über 2 000 bis 4 000 hl). Die Größenklasse über 4 000 bis 10 000 hl war dagegen stärker besetzt als im Vorjahr. Wegen der rückläufigen Entwicklung in der untersten Größenklasse ist jedoch der Anteil der Braustätten mit einem Jahresbierausstoß bis zu 10 000 hl an der Gesamtzahl der Brauereien von 54,8 auf 54,2 % zurückgegangen. In den Größenklassen über 10 000 bis 60 000 hl gab es 1970 zwar 12 Braustätten weniger als im Vorjahr, ihr Anteil an der Gesamtzahl hat sich jedoch kaum verändert (+ 0,2 Punkte). Die Zahl der Braustätten mit einem Bierausstoß über 60 000 hl war mit 277 fast genau so groß wie im Vorjahr (276); von ihnen gehörte jedoch 1970 ein erheblich größerer Teil den beiden obersten Größenklassen an. Während sich die Zahl der Braustätten mit einem Bierausstoß von 120 000 bis 200 000 hl um 10 auf 51 verringerte, stieg ihre Zahl in der Größenklasse über 200 000 bis 500 000 von 63 auf 72. 1970 hatten 32 Braustätten (1969: 30) einen Bierausstoß von über 500 000 hl.

Die Größenklassengliederung der 1 777 Braustätten mit Erzeugung nur für eigene Rechnung weicht nur geringfügig von der Schichtung der Braustätten insgesamt ab. Da von den 38 Braustätten ohne eigene Erzeugung 33 nur einen Bierausstoß bis 2 000 hl hatten, ist der Anteil der Größenklasse bis 2 000 hl bei den Braustätten insgesamt mit 25,5 % etwas höher als bei den Braustätten mit Erzeugung nur für eigene Rechnung (24,1 %).

In den 1 815 gewerblichen Braustätten wurden 87,0 Mill. hl Bier gebraut, das sind 3,1 Mill. hl oder 3,7 % mehr als 1969. Davon entfielen auf die Braustätten mit einem Bierausstoß von über 500 000 hl 33,7 % der Gesamtmenge gegenüber 31,9 % im Vorjahr. Einen Marktanteil von 34,1 % hatten die Braustätten mit einem Bierausstoß von mehr als 120 000 bis 500 000 hl; im Vorjahr waren es bei einer Braustätte mehr 34,7 %. Damit haben die Braustätten mit einem Bierausstoß von mehr als 120 000 hl (8,6 % der gewerblichen Braustätten) mehr als zwei Drittel (67,8 %) des inländischen Biers hergestellt. Während der Markt-

anteil der Größenklassen über 200 000 hl zugenommen hat, ist der aller übrigen Größenklassen zurückgegangen. Der Marktanteil der Braustätten mit einem Bierausstoß über 30 000 bis 120 000 hl verringerte sich von 21,5 % im Jahr 1969 auf 20,9 % im Jahr 1970. Die Braustätten mit einem Bierausstoß über 4 000 bis 30 000 hl haben 10,2 % der Gesamtmenge gebraut, während auf die Kleinstbrauereien mit einem Bierausstoß bis 4 000 hl nur 1,0 % entfiel.

Die Zahl der Personen, die weder Inhaber von Braustätten noch steuerbegünstigte Hausbrauer sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte herstellten oder herstellen ließen, hat sich von 197 im Jahr 1969 auf 221 im Jahr 1970 erhöht. 85,1 % von ihnen haben in Braustätten mit einem Bierausstoß bis zu 2 000 hl gebraut. Weitere 11,3 % benutzten Braustätten der Größenklassen über 2 000 bis 20 000 hl, und nur 3 (1,4 %) nahmen Großbrauereien der Größenklasse über 200 000 hl bis 500 000 hl in Anspruch. Der Bierausstoß dieser Personen betrug 303 300 hl, das sind 0,3 % des Gesamtausstoßes; davon entfielen 44,5 % auf das in Braustätten der Größenklasse 200 000 bis 500 000 hl hergestellte Bier.

Die Entwicklung des Absatzes gegenüber dem Vorjahr verlief bei den einzelnen Biergattungen recht unterschiedlich. Maßgebend für die Absatzsteigerung war wegen der großen Menge das Vollbier, dessen Ausstoß gegenüber 1969 um 3,7 % zugenommen hat. Der Anteil des Vollbiers am Gesamtausstoß ist mit 98,8 % gegenüber 1969 (98,7 %) nahezu gleich geblieben. Außerdem hat der Absatz von Starkbier mit 875 894 hl bei einem gleich gebliebenen Marktanteil von 1,0 % gegenüber 1969 um 3,1 % zugenommen. Einfachbier und Schankbier waren wieder mit je 0,1 % am Gesamtabsatz beteiligt; die hergestellte Menge lag jedoch um 7,6 bzw. 9,1 % niedriger als im Vorjahr.

Nach den Ergebnissen der monatlichen Biersteuerstatistik (Muster 15 BierStDA zur BierStat) betrug der Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß 1970 9,4 %, gegenüber 9,3 % 1969. Einfachbier (99,2 %) und Schankbier (96,8 %) wurden fast ausschließlich als obergäriges Bier gebraut; beim Starkbier fiel es dagegen nicht ins Gewicht (0,8 %).

Die gewerblichen Braustätten in Nordrhein-Westfalen standen auch 1970 mit einem Bierausstoß von 24,7 Mill. hl und einem Marktanteil von 28,4 % (1969: 28,1 %) wieder an der Spitze der Bundesländer, dicht gefolgt von den Brauereien in Bayern mit 24,2 Mill. hl bzw. 27,8 %. Erst mit größerem Abstand folgte Baden-Württemberg (11,5 Mill. hl oder 13,3 %).

Das Braugewerbe hat in den einzelnen Bundesländern eine sehr unterschiedliche Struktur, die sich deutlich im Bierausstoß je gewerbliche Braustätte widerspiegelt. Das Braugewerbe Bayerns weist trotz einer Reihe von Stilllegungen kleinerer Braustätten mit einem durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte in Höhe von 19 382 hl (+ 6,0 % gegenüber 1969) immer noch einen klein- bis mittelbetrieblichen Grundzug auf. Ähnliches gilt auch für die gewerblichen Braustätten in Baden-Württemberg mit einem durchschnittlichen Bierausstoß von 43 511 hl, der dem von Bayern stark beeinflussten Bundesdurchschnitt von 47 907 hl nahe kam. Die Stadtstaaten Hamburg (446 417 hl), Bremen (317 892 hl) und Berlin (West) (260 971 hl) haben unter den Bundesländern den höchsten durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte. Von ihnen hat Hamburg mit 9,4 % die höchste Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, während sich der Durchschnittswert bei Berlin (West) kaum erhöht hat. Wie im Vorjahr folgten an vierter und fünfter Stelle nach der Höhe des durchschnittlichen Bierausstoßes je gewerbliche Braustätte das Saarland (188 139 hl) und Nordrhein-Westfalen (179 128 hl).

C. Hausbrauer

Die Zahl der Hausbrauer ist, wie schon erwähnt, 1970 gegenüber 1969 um 704 oder 4,2 % auf 16 188 zurückgegangen. Hausbrauer kommen fast ausschließlich (99,9 %) im Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürnberg vor. 85,7 % der Hausbrauer hatten eine Jahreserzeugung bis 10 hl (1969: 85,3 %), bei den übrigen lag sie zwischen 10 und 15 hl. Insgesamt war der Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer mit 98 704 hl um 7,2 % niedriger als 1969. Die Hausbrauer haben mit Ausnahme von 10 hl Einfachbier und 235 hl Schankbier nur Vollbier hergestellt. Der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer belief sich 1970 auf 6,1 hl gegenüber 6,3 hl im Jahre 1969. Die von den Hausbauern aufgebraachte Biersteuer belief sich auf rund 710 000 DM.

D. Brauer insgesamt

Der Bierausstoß der gewerblichen Braustätten und Hausbrauer zusammen betrug 1970 insgesamt 87,1 Mill. hl, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mill. hl oder 3,7 % bedeutet. Am Gesamtausstoß waren die gewerblichen Brauer wie im Vorjahr mit 99,9 % beteiligt.

Die größere Bierproduktion erforderte insgesamt auch eine größere Menge an Braustoffen, wobei die Entwicklung bei den einzelnen Braustoffen unterschiedlich verlief. An Gerstenmalz wurden rd. 16 Mill. dz verwendet, das sind rund 450 000 dz oder 2,9 % mehr als 1969. Hiervon entfielen 18 238 dz auf die Hausbrauer, die darüber hinaus keine anderen Braustoffe verwendet haben. Die Zunahme der Verwendung von Gerstenmalz ist damit hinter der des Bierausstoßes zurückgeblieben. An Weizenmalz wurden 121 186 dz benötigt, das sind 7 799 dz oder 6 % weniger als im Vorjahr. Der Malzverbrauch je hl Bier war 1970 mit 18,5 kg geringer als 1969. In den einzelnen Ländern ergaben sich im Malzverbrauch je hl Bier erhebliche Unterschiede. Er lag zwischen 17 725 g in Berlin (West) und 18 928 g in Baden-Württemberg. Dabei ist jedoch zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus diesen Braustoffen hergestellten Biers eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann. Von den anderen Braustoffen hatten die Zuckerstoffe die größte Bedeutung; mit 193 096 dz wurden 3,4 % mehr benötigt als 1969. Die Verwendung von Farbebier ist um 15,0 % zurückgegangen.

V. Versteuerung von Bier

Vom gesamten Bierausstoß im Jahr 1970 in Höhe von 87,1 Mill. hl sind 84,3 Mill. hl oder 96,8 % versteuert worden. Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die sich mit steigendem Bierausstoß erhöhen. Infolge steigenden Bierabsatzes wird ein immer größer werdender Teil des Biers zum höchsten Staffelsatz (15 DM/hl bei Vollbier) versteuert. 1970 fielen 45,8 % der versteuerten Menge gegenüber 43,9 % im Vorjahr unter diesen Steuersatz. Dementsprechend sind die Anteile aller übrigen Steuersätze zurückgegangen. Die Biersteuer auf Inlandsbier erbrachte 1970 Steuereinnahmen in Höhe von 1 178,2 Mill. DM.

Die durchschnittliche Biersteuer je hl versteuerten Inlandsbiers ist 1970 gegenüber 1969 um 5 Pf auf 13,98 DM gestiegen. Sie war in den einzelnen Bundesländern je nach dem Anteil der Großbrauereien am Absatz verschieden hoch und bewegte sich zwischen 13,33 DM in Bayern und 14,66 DM in Hamburg.

Zusätzlich zu dem im Inland gebrauten Bier wurden 1970 noch 451 416 hl Bier eingeführt und versteuert, das sind 65 177 hl oder 16,9 % mehr als 1969. Durch die Einfuhr erhöhte sich die 1970 insgesamt versteuerte Biermenge auf 84 745 076 hl. Die Biersteuer für das eingeführte Bier betrug 6,5 Mill. DM, die durchschnittliche Steuer je hl 14,46 DM.

Die Versteuerung von bierähnlichen Getränken erbrachte 550 549 DM (- 3,4 % gegenüber 1969). Damit betrug das Steuersoll 1970 aus der Biersteuer insgesamt 1 185,2 Mill. DM.

Steuerfrei wurden 2,8 Mill. hl Bier abgegeben, das sind 5,1 % mehr als im Vorjahr. Von der steuerfreien Menge entfielen 58,5 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 31,3 % auf Haustrunk und 10,2 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Die Ausfuhr war 1970 mit 1,6 Mill. hl um 8,6 % höher als 1969 und überstieg die Einfuhr um 1,2 Mill. hl. Die als Haustrunk steuerfrei abgegebene Menge erhöhte sich 1970 gegenüber 1969 um 2,9 %, die Lieferungen an ausländische Streitkräfte sind dagegen um 6,3 % zurückgegangen.

T a b e l l e n t e i l

1. Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr Land	Angemeldete ¹⁾	In Betrieb ²⁾ befindliche	Darunter nicht abgefundene Braustätten
	gewerbliche Braustätten		
1966	2 203	1 998	1 850
1967	2 143	1 964	1 825
1968	2 096	1 908	1 785
1969	2 064	1 864	1 679
1970	2 009	1 815	1 625
davon (1970):			
Schleswig-Holstein	7	7	7
Hamburg	6	6	6
Niedersachsen	34	33	32
Bremen	6	6	6
Nordrhein-Westfalen	138	138	137
Hessen	53	52	52
Rheinland-Pfalz	39	40	40
Saarland	11	11	11
Baden-Württemberg	307	265	257
Bayern	1 398 ^{a)}	1 247 ^{a)}	1 067 ^{b)}
Berlin (West)	10 ^{b)}	10	10

1) Am Ende des Jahres. - 2) Während des Jahres.

a) Außerdem eine Braustätte der "Wissenschaftlichen Station für Brauerei München e.V.". - b) Außerdem eine Braustätte der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei und eine Braustätte des Instituts für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation.

2. Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (erzeugte Biermenge über ... bis ... hl ...)	1966	1967	1968	1969	1970
Insgesamt					
bis 2 000	580	566	543	503 ^{a)}	462
2 000 - 4 000	218	207	198	191	190
4 000 - 10 000	361	351	336	328 ^{a)}	332
10 000 - 20 000	243	250	244	243	235
20 000 - 30 000	158	145	141	140 ^{a)}	133
30 000 - 60 000	184	188	188	183 ^{a)}	186
60 000 - 90 000	71	70	70	77 ^{a)}	78
90 000 - 120 000	43	45	43	45 ^{a)}	44
120 000 - 200 000	63	59	55	61	51
200 000 - 500 000	53	58	62	63	72
über 500 000	24	25	28	30	32
Insgesamt ...	1 998	1 964	1 908	1 864	1 815
Mit Erzeugung für eigene Rechnung					
bis 2 000	536	525	502	467 ^{a)}	429
2 000 - 4 000	216	206	197	189	188
4 000 - 10 000	360	350	336	328 ^{a)}	331
10 000 - 20 000	243	250	242	240	233
20 000 - 30 000	156	143	141	140 ^{a)}	133
30 000 - 60 000	183	187	187	183 ^{a)}	186
60 000 - 90 000	71	70	70	77 ^{a)}	78
90 000 - 120 000	43	45	43	45 ^{a)}	44
120 000 - 200 000	63	59	55	61	51
200 000 - 500 000	53	58	62	63	72
über 500 000	24	25	28	30	32
Insgesamt ...	1 948	1 918	1 863	1 823	1 777

a) Berichtigt.

*)
3. Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern

Jahr — Land	Gewerbliche Brauer			Hausbrauer
	in Betrieb gewesene Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	darunter	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	
		abgefundene Braustätten		
Anzahl				
1966	1 948	148	260	20 914
1967	1 918	138	249	18 012
1968	1 863	123	239	17 872
1969	1 823	185	197	16 892 ^{a)}
1970	1 777	190	221	16 188
davon (1970):				
Schleswig-Holstein	7	-	7	-
Hamburg	6	-		-
Niedersachsen	33	10		-
Bremen	6			-
Nordrhein-Westfalen	138			-
Hessen	52			-
Rheinland-Pfalz	40			-
Saarland	11			-
Baden-Württemberg	265	180	214	16 188 ^{b)}
Bayern	1 209			
Berlin (West)	10			

*) Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.

a) Berichtigt. - b) Darunter 2 Hausbrauer, die 11 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten.

4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern

Jahr — Land	Farbebier- braustätten	Betriebe, die bierähnliche Getränke herstellten		Biersteuer von bierähnlichen Getränken
		zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	
Anzahl				DM
1966	4	22	22	676 344
1967	4	21	21	649 018
1968	4	16	16	579 486
1969	4	14	13	570 111
1970	4	11	11	550 549
davon (1970):				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-
Niedersachsen	4	-	-	-
Bremen		-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-
Hessen		-	-	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-
Saarland		-	-	-
Baden-Württemberg		-	-	-
Bayern	11	11	11	550 549
Berlin (West)		-	-	-

5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis ... hl	in Betrieb gewesene Braustätten		Personen	Bierausstoß		
				Braustätten		darunter von Personen
	Anzahl	%		hl	%	hl

1969

bis 2 000	503 ^{a)}	27,0 ^{a)}	164	399 764	0,5	30 021
2 000 - 4 000	191	10,2 ^{a)}	12	562 747	0,7	14 187
4 000 - 10 000	328 ^{a)}	17,6	4	2 149 341	2,6	10 193
10 000 - 20 000	243	13,0	9	3 551 126	4,2	27 225
20 000 - 30 000	140	7,5	-	3 396 790	4,0	-
30 000 - 60 000	183 ^{a)}	9,8	-	7 742 606	9,2	-
60 000 - 90 000	77 ^{a)}	4,1 ^{a)}	.	5 606 247	6,7	.
90 000 - 120 000	45 ^{a)}	2,4	.	4 659 870	5,6	.
120 000 - 200 000	61	3,3	.	9 568 740	11,4	.
200 000 - 500 000	63	3,4	4	19 498 790	23,2	152 436
über 500 000	30	1,6	-	26 738 869	31,9	-
Insgesamt ...	1 864	100	197	83 874 890	100	297 233

1970

bis 2 000	462	25,5	188	348 140	0,4	24 490
2 000 - 4 000	190	10,5	13	546 225	0,6	7 827
4 000 - 10 000	332	18,3	4	2 176 010	2,5	5 684
10 000 - 20 000	235	12,9	8	3 466 500	4,0	37 591
20 000 - 30 000	133	7,3	-	3 226 207	3,7	-
30 000 - 60 000	186	10,2	-	7 922 818	9,1	-
60 000 - 90 000	78	4,3	.	5 660 963	6,5	.
90 000 - 120 000	44	2,4	-	4 636 532	5,3	-
120 000 - 200 000	51	2,8	.	7 829 743	9,0	.
200 000 - 500 000	72	4,0	3	21 811 890	25,1	134 982
über 500 000	32	1,8	.	29 326 779	33,7	.
Insgesamt ...	1 815	100	221	86 951 807	100	303 300

a) Berichtigt.

6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern ^{*)}

Land	1967		1968		1969		1970	
	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein	7	100 508	7	103 817	7	109 944	7	120 154
Hamburg	6	377 045	6	391 292	6	408 057	6	446 417
Niedersachsen	36	113 045	34	124 006	34	131 536	33	144 042
Bremen	5	350 139	5	353 879	6	303 048	6	317 892
Nordrhein-Westfalen	145	143 883	143	153 248	141	167 112	138	179 128
Hessen	53	109 570	53	114 211	52	126 551	52	130 609
Rheinland-Pfalz	43	103 730	43	103 739	41	115 898	40	122 028
Saarland	12	139 365	11	167 163	11	180 645	11	188 139
Baden-Württemberg	284	38 177	276	38 966	271	41 972	265	43 511
Bayern	1 363	16 348	1 320	17 006	1 285	18 288	1 247	19 382
Berlin (West)	10	243 396	10	248 629	10	260 937	10	260 971
Bundesgebiet ...	1 964	39 281	1 908	41 413	1 864	44 997	1 815	47 907

*) Einschl. der Braustätten ohne eigene Erzeugung.

7. Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Insgesamt			Davon mit Jahreserzeugung					
				bis 10 hl			über 10 bis 15 hl		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Münster	23	25	20	17	19	15	6	6	5
Stuttgart									
München									
Nürnberg	17 849 ^{a)}	16 867 ^{b) d)}	16 168 ^{c)}	15 186	14 389 ^{d)}	13 863	2 663	2 478 ^{d)}	2 305
Insgesamt ...	17 872 ^{a)}	16 892 ^{b) d)}	16 188 ^{c)}	15 203	14 408 ^{d)}	13 878	2 669	2 484 ^{d)}	2 310

a) Darunter 3 "Hausbrauer", die 7 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. - b) Darunter 1 "Hausbrauer", der 1 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerte. - c) Darunter 2 "Hausbrauer", die 11 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. - d) Berichtigt.

8. Versteuertes und steuerfreies Inland

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbieraustöß über ... bis ... hl	Brauereien ¹⁾		Bieraustöß insgesamt	
		Anzahl	%	hl	%
1	bis 2 000	17 395	92,7	506 167	0,6
2	2 000 - 4 000	191	1,0	562 747	0,7
3	4 000 - 10 000	328	1,7	2 149 341	2,6
4	10 000 - 20 000	243	1,3	3 551 126	4,2
5	20 000 - 30 000	140	0,7	3 396 790	4,0
6	30 000 - 60 000	183	1,0	7 742 606	9,2
7	60 000 - 90 000	77	0,4	5 606 247	6,7
8	90 000 - 120 000	45	0,2	4 659 870	5,5
9	120 000 - 200 000	61	0,3	9 568 740	11,4
10	200 000 - 500 000	63	0,3	19 498 790	23,2
11	über 500 000	30	0,2	26 738 869	31,8
12	Insgesamt ...	18 756	100	83 981 293	100
	davon:				
13	Schleswig-Holstein	7	0,0	769 605	0,9
14	Hamburg	6	0,0	2 448 343	2,9
15	Niedersachsen	34	0,2	4 472 238	5,3
16	Bremen	6	0,0	1 818 288	2,2
17	Nordrhein-Westfalen	142	0,8	23 562 796	28,1
18	Hessen	52	0,3	6 580 636	7,8
19	Rheinland-Pfalz	41	0,2	4 751 803	5,7
20	Saarland	11	0,1	1 987 090	2,4
21	Baden-Württemberg	272	1,5	11 374 449	13,5
22	Bayern	18 175	96,9	23 606 672	28,1
23	Berlin (West)	10	0,1	2 609 373	3,1
24	bis 2 000	16 650	92,5	446 844	0,5
25	2 000 - 4 000	190	1,1	546 225	0,6
26	4 000 - 10 000	332	1,8	2 176 010	2,5
27	10 000 - 20 000	235	1,3	3 466 500	4,0
28	20 000 - 30 000	133	0,7	3 226 207	3,7
29	30 000 - 60 000	186	1,0	7 922 818	9,1
30	60 000 - 90 000	78	0,4	5 660 963	6,5
31	90 000 - 120 000	44	0,2	4 636 532	5,3
32	120 000 - 200 000	51	0,3	7 829 743	9,0
33	200 000 - 500 000	72	0,4	21 811 890	25,1
34	über 500 000	32	0,2	29 326 779	33,7
35	Insgesamt ...	18 003	100	87 050 511	100
	davon:				
36	Schleswig-Holstein	7	0,0	841 079	1,0
37	Hamburg	6	0,0	2 678 501	3,1
38	Niedersachsen	33	0,2	4 753 370	5,5
39	Bremen	6	0,0	1 907 350	2,2
40	Nordrhein-Westfalen	139	0,8	24 719 641	28,4
41	Hessen	52	0,3	6 791 658	7,8
42	Rheinland-Pfalz	40	0,2	4 881 120	5,6
43	Saarland	11	0,1	2 069 525	2,4
44	Baden-Württemberg	266	1,5	11 530 318	13,2
45	Bayern	17 433	96,8	24 268 244	27,9
46	Berlin (West)	10	0,1	2 609 705	3,0

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

a) Außerdem wurden 78 943 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert. - b) Außerdem

bier nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Versteuertes Bier		Steuerfreies Bier				Lfd. Nr.	
		zusammen		Ausfuhr	Lieferung an ausländische Streitkräfte		Haustrunk
hl	%	hl	%	hl			
69							
498 481	0,6	7 686	0,3	452	491	6 743	1
551 228	0,7	11 519	0,4	-	514	11 005	2
2 106 025	2,6	43 316	1,7	469	1 642	41 205	3
3 482 190	4,3	68 936	2,6	1 734	252	66 950	4
3 330 909	4,1	65 881	2,5	3 461	2 490	59 930	5
7 601 100	9,3	141 506	5,4	7 495	14 765	119 246	6
5 510 943	6,8	95 304	3,6	17 164	6 390	71 750	7
4 578 783	5,6	81 087	3,1	10 342	19 122	51 623	8
9 382 884	11,5	185 856	7,1	64 647	23 647	97 562	9
19 068 013	23,4	430 777	16,4	192 527	83 204	155 046	10
25 246 953	31,0	1 491 916	56,9	1 186 392	147 990	157 534	11
81 357 509	100	2 623 784	100	1 484 683	300 507	838 594	12
760 416	0,9	9 189	0,4	144 507 ^{a)}		16 125	13
2 296 900	2,8	151 443	5,8				14
4 433 419	5,4	38 819	1,5	288 036		42 242	15
1 526 829	1,9	291 459	11,1				16
23 107 687	28,4	455 109	17,3	351 656		103 453	17
6 475 241	8,0	105 395	4,0	60 057		45 338	18
4 640 236	5,7	111 567	4,3	185 228		47 647	19
1 865 782	2,3	121 308	4,6				20
11 165 347	13,7	209 102	8,0	76 401		132 701	21
22 508 477	27,7	1 098 195	41,9	665 820		432 375	22
2 577 175	3,2	32 198	1,2	13 485		18 713	23
70							
438 789	0,5	8 055	0,3	283	-	7 772	24
535 030	0,6	11 195	0,4	-	42	11 153	25
2 131 907	2,5	44 103	1,6	407	1 016	42 680	26
3 398 818	4,0	67 682	2,5	1 671	808	65 203	27
3 163 909	3,8	62 298	2,3	4 850	1 955	55 493	28
7 780 925	9,2	141 893	5,1	8 075	10 756	123 062	29
5 568 734	6,6	92 229	3,3	13 039	7 633	71 557	30
4 554 161	5,4	82 371	3,0	10 284	18 701	53 386	31
7 694 326	9,1	135 417	4,9	40 618	12 022	82 777	32
21 312 148	25,3	499 742	18,1	245 240	81 083	173 419	33
27 714 913	32,9	1 611 866	58,5	1 288 016	147 450	176 400	34
84 293 660	100	2 756 851	100	1 612 483	281 466	862 902	35
830 307	1,0	10 772	0,4	166 662 ^{b)}		17 106	36
2 505 505	3,0	172 996	6,3				37
4 711 638	5,6	41 732	1,5	299 872		42 979	38
1 606 231	1,9	301 119	10,9				39
24 240 566	28,8	479 075	17,4	369 827		109 248	40
6 680 910	7,9	110 748	4,0	63 514		47 234	41
4 765 978	5,7	115 142	4,2	203 147		48 965	42
1 932 555	2,3	136 970	5,0				43
11 325 689	13,4	204 629	7,4	71 093		133 536	44
23 117 667	27,4	1 150 577	41,7	705 862		444 715	45
2 576 614	3,1	33 091	1,2	13 972		19 119	46

wurden 73 250 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffelsatz von ... bis ... hl	1966		1967		1968		1969		1970	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 353	4,5	3 301	4,4	3 212	4,2	3 175	3,9	3 094	3,7
2 001 - 10 000	8 494	11,5	8 445	11,3	8 284	10,8	8 272	10,2	8 200	9,7
10 001 - 20 000	6 966	9,4	6 945	9,3	6 902	9,0	6 982	8,6	6 946	8,2
20 001 - 30 000	4 963	6,7	5 007	6,7	4 978	6,5	5 084	6,3	5 082	6,0
30 001 - 60 000	9 582	13,0	9 729	13,0	9 821	12,8	10 300	12,7	10 430	12,4
60 001 - 90 000	6 376	8,6	6 443	8,6	6 479	8,5	6 754	8,3	6 749	8,0
90 001 - 120 000	4 704	6,4	4 829	6,5	4 828	6,3	5 092	6,3	5 186	6,2
120 001 und mehr	29 296	39,7	30 147	40,3	32 105	41,9	35 699	43,9	38 606	45,8
Insgesamt ...	73 734	100	74 846	100	76 609	100	81 358	100	84 294	100

10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

Land	Versteuertes Inlandbier	Eingeführtes Bier	Steuersollbeträge 1)		
			insgesamt	für	für
				inländisches	eingeführtes
	hl			Bier	
				DM	

1969

Schleswig-Holstein	760 416	18 684	10 827 098	10 542 785	284 313
Hamburg	2 296 900	1 587	33 624 683	33 600 478	24 205
Niedersachsen	4 433 419	6 396	62 908 202	62 816 100	92 102
Bremen	1 526 829	417	22 284 167	22 277 841	6 326
Nordrhein-Westfalen	23 107 687	124 041	333 483 975	331 699 669	1 784 306
Hessen	6 475 241	4 039	92 307 681	92 249 512	58 169
Rheinland-Pfalz	4 640 236	13 580	65 164 106	64 968 273	195 833
Saarland	1 865 782	49 158	27 437 271	26 726 627	710 644
Baden-Württemberg	11 165 347	80 485	153 392 128	152 233 015	1 159 113
Bayern	22 508 477	69 419	300 109 460	299 109 545	999 915
Berlin (West)	2 577 175	18 433	37 732 640	37 466 571	266 069
Bundesgebiet ...	81 357 509	386 239	1 139 271 411	1 133 690 416	5 580 995

1970

Schleswig-Holstein	830 307	20 717	11 901 622	11 591 115	310 507
Hamburg	2 505 505	1 845	36 763 080	36 735 310	27 770
Niedersachsen	4 711 638	10 675	67 201 839	67 048 119	153 720
Bremen	1 606 231	73	23 478 881	23 477 826	1 055
Nordrhein-Westfalen	24 240 566	117 091	350 792 542	349 099 555	1 692 987
Hessen	6 680 910	5 149	95 379 521	95 305 375	74 146
Rheinland-Pfalz	4 765 978	11 074	67 052 176	66 891 875	160 301
Saarland	1 932 555	55 934	28 528 362	27 719 600	808 762
Baden-Württemberg	11 325 689	122 782	156 398 857	154 629 406	1 769 451
Bayern	23 117 667	83 203	309 410 832	308 212 785	1 198 047
Berlin (West)	2 576 614	22 873	37 781 364	37 451 550	329 814
Bundesgebiet ...	84 293 660	451 416	1 184 689 076	1 178 162 516	6 526 560

1) Außerdem 1969: 570 111 DM und 1970: 550 549 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

**11. Zahl der Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen**

Betriebsgrößenklassen Über ... bis ... hl	Brauereien ¹⁾		Bierausstoß			
	1969 ²⁾	1970	1969		1970	
	Anzahl		hl	%	hl	%

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen
Bremen, Berlin (West)**

bis 2 000	4	3	1 469	0,0	1 305	0,0
2 000 - 4 000	}	5	22 640	0,2	32 125	0,3
4 000 - 10 000						
10 000 - 20 000						
20 000 - 30 000	4	4	97 078	0,8	90 621	0,7
30 000 - 60 000	6	7	278 452	2,3	339 622	2,7
60 000 - 90 000	6	5	410 264	3,4	346 130	2,7
90 000 - 120 000	3	3	303 602	2,5	313 107	2,4
120 000 - 200 000	10	7	1 628 579	13,4	1 113 504	8,7
über 200 000	22	25	9 322 847	76,9	10 512 602	82,2
Zusammen ...	63	62	12 117 847	100	12 790 005	100

**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Baden-Württemberg**

bis 2 000	41	35	43 809	0,2	38 320	0,2
2 000 - 4 000	30	27	95 610	0,4	82 837	0,3
4 000 - 10 000	63	66	404 925	1,6	414 239	1,6
10 000 - 20 000	50	51	759 243	3,1	791 462	3,1
20 000 - 30 000	39	36	935 202	3,8	870 188	3,4
30 000 - 60 000	59	60	2 583 120	10,5	2 645 126	10,5
60 000 - 90 000	28	29	2 036 958	8,2	2 113 313	8,4
90 000 - 120 000	17	17	1 754 325	7,1	1 778 937	7,0
120 000 - 200 000	23	20	3 435 355	13,9	2 979 726	11,8
über 200 000	26	28	12 645 431	51,2	13 558 473	53,6
Zusammen ...	376	369	24 693 978	100	25 272 621	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer. - 2) Berichtigte Ergebnisse.

11. Zahl der Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößenklassen Über ... bis ... hl	Brauereien ¹⁾		Bierausstoß			
	1969 ²⁾	1970	1969		1970	
	Anzahl		hl	%	hl	%
Nordrhein-Westfalen						
bis 2 000	12	12	8 105	0,0	8 760	0,0
2 000 - 4 000	17	18	117 005	0,5	129 618	0,5
4 000 - 10 000						
10 000 - 20 000	20	17	276 619	1,2	232 230	0,9
20 000 - 30 000	11	14	283 118	1,2	353 001	1,4
30 000 - 60 000	17	14	729 601	3,1	603 256	2,4
60 000 - 90 000	9	10	682 756	2,9	733 049	3,0
90 000 - 120 000	10	8	1 032 128	4,4	846 839	3,4
120 000 - 200 000	16	12	2 600 314	11,0	1 926 333	7,8
über 200 000	30	34	17 833 150	75,7	19 886 555	80,5
Zusammen ...	142	139	23 562 796	100	24 719 641	100
Bayern						
bis 2 000	17 338	16 600	452 784	1,9	398 459	1,6
2 000 - 4 000	159	161	461 700	2,0	456 367	1,9
4 000 - 10 000	246	245	1 610 208	6,8	1 607 049	6,6
10 000 - 20 000	169	164	2 462 348	10,4	2 401 819	9,9
20 000 - 30 000	86	79	2 081 392	8,8	1 912 397	7,9
30 000 - 60 000	101	105	4 151 433	17,6	4 334 814	17,9
60 000 - 90 000	34	34	2 476 269	10,5	2 468 471	10,2
90 000 - 120 000	15	16	1 569 815	6,6	1 697 649	7,0
120 000 - 200 000	12	12	1 904 492	8,1	1 810 180	7,5
über 200 000	15	17	6 436 231	27,3	7 181 039	29,6
Zusammen ...	18 175	17 433	23 606 672	100	24 268 244	100
Bundesgebiet						
bis 2 000	17 395	16 650	506 167	0,6	446 844	0,5
2 000 - 4 000	191	190	562 747	0,7	546 225	0,6
4 000 - 10 000	328	332	2 149 341	2,6	2 176 010	2,5
10 000 - 20 000	243	235	3 551 126	4,2	3 466 500	4,0
20 000 - 30 000	140	133	3 396 790	4,0	3 226 207	3,7
30 000 - 60 000	183	186	7 742 606	9,2	7 922 818	9,1
60 000 - 90 000	77	78	5 606 247	6,7	5 660 963	6,5
90 000 - 120 000	45	44	4 659 870	5,5	4 636 532	5,3
120 000 - 200 000	61	51	9 568 740	11,4	7 829 743	9,0
über 200 000	93	104	46 237 659	55,1	51 138 669	58,7
Zusammen ...	18 756	18 003	83 981 293	100	87 050 511	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer. - 2) Berichtigte Ergebnisse.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse Über ... bis ... hl Land	Brau- ereien ^{1) 2)}	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge					
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunter von Personen ^{2) 3)}
Anzahl		hl					

1969
Insgesamt

bis 2 000	17 395	121	1 332	501 773	2 941	506 167	30 021
2 000 - 4 000	191	13 802	1 195	559 173	2 897	562 747	14 187
4 000 - 10 000	328			2 134 625	11 107	2 149 341	10 193
10 000 - 20 000	243	3 203	726	3 519 111	21 304	3 551 126	27 225
20 000 - 30 000	140			3 372 625	20 236	3 396 790	-
30 000 - 60 000	183	2 610	44 896	7 649 776	45 324	7 742 606	-
60 000 - 90 000	77	20 809	10 222	5 540 396	34 820	5 606 247	-
90 000 - 120 000	45	36 069	2 400	4 624 511	26 609	4 659 870	.
120 000 - 200 000	61			9 467 021	72 000	9 568 740	.
200 000 - 500 000	63	22 544	20 933	19 232 382	222 931	19 498 790	152 436
über 500 000	30	8 471	10 302	26 330 788	389 308	26 738 869	-
Insgesamt ...	18 756	107 629	92 006	82 932 181	849 477	83 981 293	297 233

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	7	-	5 051	757 675	81 187	769 605	.
Hamburg	6	-		2 402 666		2 448 343	-
Niedersachsen	34	18 543	1 928	4 425 064	5 579	4 472 238	.
Bremen	6	-		1 810 781		1 818 288	-
Nordrhein-Westfalen	141	73 689	379	23 453 302	35 421	23 562 791	.
Hessen	52	14 905	1 739	6 524 760	43 203	6 580 636	-
Rheinland-Pfalz	41			4 725 552	22 280	4 751 803	-
Saarland	11	-	-	1 964 276	22 814	1 987 090	.
Baden-Württemberg	271	-	-	11 309 613	64 832	11 374 445	.
Bayern	1 285	462	1 618	23 002 144	496 054	23 500 278	82 351
Berlin (West)	10	-	80 873	2 450 393	78 107	2 609 373	.
Zusammen ...	1 864	107 599	91 588	82 826 226	849 477	83 874 890	297 233

Hausbrauer

Nordrhein-Westfalen	16 892 ^{a)}	-	418	-	106 403 ^{b)}
Baden-Württemberg		-		-	
Bayern		30		105 955 ^{b)}	
Zusammen ...	16 892 ^{a)}	30	418	105 955 ^{b)}	106 403 ^{b)}

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Berichtigte Ergebnisse. - 3) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 1 Hausbrauer, der 1 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerte. - b) Darunter 1 hl, der voll versteuert wurde.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse Über ... bis ... hl Land	Braue- reien ¹⁾ Anzahl	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge						darunter von Personen ²⁾
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	hl	

1970
Insgesamt

bis 2 000	16 650	17	1 030	443 369	2 428	446 844	24 490
2 000 - 4 000	190	12 141	1 145	542 222	3 334	546 225	7 827
4 000 - 10 000	332			2 160 694	11 886	2 176 010	5 684
10 000 - 20 000	235			3 436 048	21 265	3 466 500	37 591
20 000 - 30 000	133	4 795	822	3 200 844	19 746	3 226 207	-
30 000 - 60 000	186	2 555	45 958	7 821 031	53 274	7 922 818	-
60 000 - 90 000	78	20 251	6 121	5 602 426	32 165	5 660 963	.
90 000 - 120 000	44	2 596	-	4 606 078	27 858	4 636 532	-
120 000 - 200 000	51	20 574	345	7 750 563	58 261	7 829 743	.
200 000 - 500 000	72	29 823	17 501	21 539 343	225 223	21 811 890	134 982
über 500 000	32	6 705	10 724	28 888 896	420 454	29 326 779	.
Insgesamt ...	18 003	99 457	83 646	85 991 514	875 894	87 050 511	303 300

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	7	-	-	830 038	11 041	841 079	.
Hamburg	6	-	6 054	2 631 054	41 393	2 678 501	-
Niedersachsen	33	16 692	- 1 607	4 703 291	34 994	4 753 370	.
Bremen	6	-	1 870	1 899 282	6 198	1 907 350	-
Nordrhein-Westfalen	138	68 939	536	24 616 764	33 397	24 719 636	68 634
Hessen	52	13 586	599	6 738 242	43 006	6 791 658	-
Rheinland-Pfalz	40			4 855 948	21 397	4 881 120	-
Saarland	11	-	-	2 044 744	24 781	2 069 525	.
Baden-Württemberg	265	-	-	11 467 656	62 656	11 530 312	.
Bayern	1 247	230	1 436	23 642 816	525 069	24 169 551	92 971
Berlin (West)	10	-	74 523	2 463 220	71 962	2 609 705	.
Zusammen ...	1 815	99 447	83 411	85 893 055	875 894	86 951 807	303 300

Hausbrauer

Nordrhein-Westfalen	16 188 ^{a)}	-	235	-	98 459 ^{b)}	98 704 ^{b)}	
Baden-Württemberg		-		-			
Bayern		10		98 459 ^{b)}			
Zusammen ...	16 188 ^{a)}	10	235	98 459 ^{b)}	98 704 ^{b)}		

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 2 Hausbrauer, die 11 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 11 hl, die voll versteuert wurden.

13. Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß

Prozent					
Biergattung	1966	1967	1968	1969	1970
Einfachbier	99,2	98,8	99,1	99,0	99,2
Schankbier	93,1	96,0	96,8	97,2	96,8
Vollbier	7,7	8,2	9,0	9,2	9,3
Starkbier	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Insgesamt ...	7,9	8,4	9,1	9,3	9,4

14. Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970
Malz						
Gerstenmalz	dz	14 156 092	14 296 997	14 460 180	15 501 283	15 950 461
Weizenmalz	dz	110 850	122 387	114 958	128 985	121 186
Malz insgesamt je hl Bier	kg	18,7	18,7	18,4	18,6	18,5
Andere Braustoffe						
Zuckerstoffe	dz	182 858 ^{a)}	173 459 ^{a)}	176 043 ^{a)}	186 684 ^{a)}	193 096
Farbebier	dz	5 488 ^{a)}	5 485 ^{a)}	5 084 ^{a)}	.	.
Farbebier	hl	.	.	.	4 653 ^{a)}	3 955
Sonstige Braustoffe	dz	3 772	3 507	4 086	3 788	2 139
darunter:						
Reisgrieß	dz	2 235	1 867	2 286	1 989	1 936
Maiflocken	dz	1 032	1 160	1 312	1 214	-
Proteolyt (Spezialmalz) ...	dz	352	349	394	439	-
Reis	dz	116	88	55	.	.

a) Berichtigt.

15. Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz		Weizen- malz	Malz insgesamt je hl Bier	Zucker- stoffe	Farbe- bier	Sonetige Brau- stoffe
	zusammen	darunter wurden von Hausbrauern verwendet					
	dz		g	dz	hl	dz	

1969

Schleswig-Holstein ..	133 245	-	376	17 362	1 114	18	-
Hamburg	459 222	-	1 470	18 816	9 353	199	135
Niedersachsen	832 433	-	1 332	18 643	13 858	119	-
Bremen	324 966	-	2 631	18 017	8 995	5	-
Nordrhein-Westfalen .	4 322 812	1	13 948	18 405	81 702 ^{a)}	2 502 ^{a)}	1 961
Hessen	1 211 814	-	5 731	18 502	44 405	336	-
Rheinland-Pfalz	847 431	-	3 809	17 914	5 864	185	-
Saarland	361 718	-	-	18 203	2 862	35	1 227
Baden-Württemberg ...	2 179 512	0	9 996	19 249	4 697 ^{a)}	192 ^{a)}	439
Bayern	4 364 486	19 594	85 771	18 852	7 630 ^{a)}	855	26
Berlin (West)	463 644	-	3 921	17 919	6 204 ^{a)}	208	-
Bundesgebiet ...	15 501 283	19 595	128 985	18 612	186 684 ^{a)b)}	4 654 ^{a)}	3 788

1970

Schleswig-Holstein ..	156 151	-	399	18 613	2 335	13	-
Hamburg	498 263	-	1 386	18 654	10 573	126	108
Niedersachsen	875 768	-	1 106	18 447	13 574	76	-
Bremen	336 757	-	1 340	17 726	5 177	10	-
Nordrhein-Westfalen .	4 501 262	1	13 306	18 263	78 390	2 083	1 975
Hessen	1 244 999	-	6 056	18 420	55 724	302	-
Rheinland-Pfalz	876 623	-	3 169	18 024	5 069	232	-
Saarland	381 473	-	-	18 433	2 840	44	8
Baden-Württemberg ...	2 173 156	0	9 245	18 928	4 147	133	-
Bayern	4 447 202	18 237	81 427	18 661	9 110	759	48
Berlin (West)	458 807	-	3 752	17 725	6 157	177	-
Bundesgebiet ...	15 950 461	18 238	121 186	18 462	193 096 ^{a)}	3 955	2 139

a) Berichtigt. - b) Darunter 2 383 kg Süßstoff. - c) Darunter 2 198 kg Süßstoff.

16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1970 nach Biergattungen und Ländern

hl

Land	Einfachbier	Schankbier	Vollbier		Starkbier
	Steuersatz DM/hl				
	7,20	10,80	15,00	14,40	21,60
Schleswig-Holstein	-	6	-	19 016	1 695
Hamburg	-	-	-	1 678	167
Niedersachsen	-	-	-	10 675	-
Bremen	-	-	6	67	-
Nordrhein-Westfalen	-	381	223	115 360	1 127
Hessen	-	-	-	5 149	-
Rheinland-Pfalz	-	-	13	10 946	115
Saarland	-	-	-	55 474	460
Baden-Württemberg	-	-	-	122 589	193
Bayern	-	21	-	83 182	-
Berlin (West)	-	35	-	22 759	79
Bundesgebiet ...	-	443	242	446 895	3 836

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion -----	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Hauptzollamtsbezirk	Anzahl			hl		
OFD Kiel	8	8	8	726 721	769 605	841 079
Flensburg	5	5	5	642 877	684 197	751 779
Itzehoe						
Kiel						
Lübeck-West	3	3	3	83 844	85 408	89 300
OFD Hamburg	6	6	6	2 347 752	2 448 343	2 678 501
Hamburg-Altona	6	6	6	2 347 752	2 448 343	2 678 501
Hamburg-Harburg						
Hamburg-Oberelbe						
Hamburg-St. Annen ...						
OFD Hannover	35	35	34	4 216 195	4 472 238	4 753 370
Braunschweig-Mitte ..	8	8	8	1 131 212	1 227 364	1 313 152
Emden						
Göttingen						
Hannover	7	7	7	2 032 276	2 102 660	2 218 332
Hildesheim	13	13	13	478 574	497 130	533 234
Lüneburg						
Oldenburg						
Osnabrück	7	7	6	574 133	645 084	688 652
Uelzen						

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	Anzahl			hl		
OFD Bremen	6	6	6	1 769 397	1 818 288	1 907 350
Bremen-Ost	6	6	6	1 769 397	1 818 288	1 907 350
Bremerhaven						
OFD Münster	66	57	56	12 840 732	13 479 312	13 992 961
Bielefeld	4	4	4	198 884	198 931	203 329
Bochum	12	9	8	1 109 773	1 090 476	1 103 484
Dortmund	16	12	12	7 679 559	7 966 133	8 117 873
Gronau	4	4	4	222 119	233 896	246 871
Hagen	10	9	9	1 354 573	1 537 940	1 688 936
Minden	3	3	3	706 862	761 545	830 499
Münster	6	5	5	483 684	494 682	490 581
Paderborn	11	11	11	1 085 278	1 195 709	1 311 388
OFD Düsseldorf	52	48	48	6 851 993	7 613 083	8 097 678
Düsseldorf	13	12	12	1 299 453	1 415 642	1 548 430
Duisburg	7	7	7	2 151 188	2 347 349	2 525 166
Emmerich						
Essen						
Geldern	5	5	4	340 915	375 247	390 156
Krefeld	18	15	15	1 554 304	1 623 992	1 560 628
Wuppertal	9	9	10	1 506 133	1 850 853	2 073 298
OFD Köln	44	39	38	2 221 672	2 470 401	2 629 002
Aachen-Süd ²⁾	5	3	3	27 083	25 666	26 311
Aachen-Nord ³⁾	10	9	9	184 424	167 998	161 892
Heinsberg						
Köln-Deutz						
Köln-Mitte	4	7	6	363 516	678 492	698 131
Köln-Mitte	18	-	-	1 308 724	-	-
Köln-Rheinau	7	20	20	337 925	1 598 245	1 742 668
OFD Frankfurt	54	52	52	6 053 189	6 580 636	6 791 658
Darmstadt	18	16	16	647 405	633 525	653 188
Frankfurt-Deplatz .	7	7	7	3 260 126	3 653 604	3 755 538
Fulda	5	5	5	233 877	239 690	247 027
Gießen	12	12	12	868 926	940 502	1 004 594
Kassel	7	7	7	851 481	917 298	939 284
Wiesbaden	5	5	5	191 374	196 017	192 027

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer. - 2) Bis Juli 1969 Aachen-Bahnhofplatz. - 3) Bis Juli 1969 Aachen-Kronprinzenstraße.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	Anzahl			hl		
OFD Koblenz	45	40	40	4 460 796	4 751 803	4 881 120
Kaiserslautern	7	7	7	670 248	716 169	736 061
Koblenz	17	13	14	1 637 406	1 717 233	1 763 726
Landau	9	-	-	729 453	-	-
Ludwigshafen		8	7		747 662	689 104
Mainz	8	8	8	596 802	626 104	650 682
Trier	4	4	4	826 887	944 635	1 041 547
OFD Saarbrücken	14	12	12	1 838 798	1 987 090	2 069 525
Saarbrücken	11	9	9	1 635 005	1 753 023	1 828 536
Saarlouis	3	3	3	203 793	234 067	240 989
OFD Stuttgart	193	192	187	6 449 140	6 878 437	6 979 426
Friedrichshafen	49	49	46	676 126	696 678	700 166
Heilbronn	14	14	14	394 015	420 559	419 772
Reutlingen	51	52	51	1 516 709	1 614 044	1 626 675
Stuttgart-Ost	11	11	11	1 296 632	1 420 597	1 489 132
Stuttgart-West	15	14	14	1 466 129	1 559 042	1 569 611
Ulm	53	52	51	1 099 529	1 167 517	1 174 070
OFD Karlsruhe	36	36	35	2 176 527	2 261 091	2 274 081
Heidelberg	17	17	16	559 406	589 191	596 005
Karlsruhe	13	13	13	1 041 698	1 073 834	1 068 375
Mannheim	6	6	6	575 423	598 066	609 701
OFD Freiburg	60	46	45	2 128 919	2 234 921	2 276 811
Baden-Baden	13	7	7	194 622	198 470	202 563
Freiburg	14	11	10	750 990	802 304	826 177
Kehl	13	10	10	247 120	258 266	255 517
Konstanz	5	4	4	93 101	96 847	99 256
Lörrach	3	3	3	99 654	104 197	106 962
Singen	9	11	11	636 352	774 837	786 336
Waldshut	3			107 080		

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	Anzahl			hl		
OFD München	539	518	496	12 018 779	12 602 260	12 993 498
Augsburg	182	173	165	3 226 225	3 329 782	3 397 962
Bad Reichenhall	39	38	37	611 735	640 671	664 018
Landshut	117	112	106	1 490 448	1 546 932	1 584 411
Lindau	28	29	26	513 978	582 653	596 559
München-Ost	82	-	-	2 043 239	-	-
München-Schwanthaler- straße	28	104	102	2 770 931	5 135 004	5 395 345
Passau	34	34	32	704 014	728 683	729 372
Rosenheim	29	28	28	658 209	638 535	625 831
OFD Nürnberg	18 803	17 806 ^{a)}	17 112	10 539 164	11 004 412	11 274 746
Bamberg	7 885	7 644	7 534	2 370 122	2 505 235	2 615 625
Coburg	2 472	2 339	2 259	750 992	752 455	752 908
Hof	45	45	44	804 649	828 941	815 041
Nürnberg-Fürth	453	447 ^{a)}	433	2 688 414	2 810 755	2 887 781
Regensburg	105	101	101	1 182 334	1 220 406	1 259 853
Schweinfurt	7 529	6 911	6 425	875 752	906 612	898 396
Weiden	225	225	222	477 931	488 270	480 095
Würzburg	89	94	94	1 388 970	1 491 738	1 565 047
OFD Berlin (West)	13	11	11	2 486 294	2 609 373	2 609 705
Berlin-Kurfürst	5	4	4	657 435	684 123	672 800
Berlin-Packhof	8	7	7	1 828 859	1 925 250	1 936 905
Berlin-Süd						
Bundesgebiet ...	19 974	18 912 ^{a)}	18 186	79 126 068	83 981 293	87 050 511

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

a) Berichtigt.